



© Panthermedia.net/Vitalik Radko

**Kompetenz**

Wordline hat die Bezahlvorgänge im Digital Retail fest im Griff: von klassischen Marktplätzen für physische Produkte, Franchise-Systemen, Reisebüros, Self-Check-out-Lösungen bis hin zu Lieferservices.

# Online-Zahlung leicht gemacht

Worldline führt eine neue Zahlungslösung für digitale Marktplätze ein, die Transaktionen erleichtern soll.

WIEN. Anbieter und Kunden gleichermaßen gewinnen und dauerhaft binden – das will der Zahlungsdienstleister Worldline nun Inhabern von Online-Marktplätzen ermöglichen. Grund hierfür ist nicht zuletzt, dass die digitalen Marktplätze in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen haben. So werden laut einer Forrester-Studie 40% aller Online-Einkäufe über solche Plattformen getätigt. Ein Wachstum des Segments auf 66% prognostiziert das Marktforschungsunternehmen bis zum Jahr 2022.

**Spezielle Zahlungslösung**

Der Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg eines Marktplatzes liegt in einem effizienten Backoffice, so Worldline. Von der Bereitstellung einer Vielzahl von sicheren Zahlungsoptionen für Kunden bis hin zur Verwaltung

von unterschiedlichen Zahlungs- und Provisionsmodellen mit Händlern müssen alle Prozesse integriert und automatisiert sein und den Vorschriften der Zahlungsbranche entsprechen.

Worldline bietet Zahlungslösungen für die speziellen Bedürfnisse von Online-Marktplätzen an. Diese reichen von klassischen Marktplätzen für physische Produkte, Franchise-Systemen, Reisebüros, Self-Check-out-Lösungen bis hin zu Lieferservices. Für internationale Marktplätze mit internationalen Kunden kann eine Vielzahl von Währungen verarbeitet werden, Dynamische Währungsumrechnung (DCC) ist ebenfalls verfügbar.

Im Zuge der Zusammenarbeit mit Worldline benötigt ein Marktplatzbetreiber keine eigene Lizenz für Zahlungsinstitute. Worldline erfüllt als paneuropäisches und reguliertes Un-

ternehmen alle Anforderungen eines lizenzierten Zahlungsdienstleisters und kann somit Funktionen wie die Aufteilung der Zahlungen unter den autorisierten Verkäufern sowie die damit verbundene Verprovisionierung abwickeln. Dadurch wird die Einhaltung der Vorschriften für den Zahlungsverkehr, zur Bekämpfung der

Geldwäsche ebenso wie „Know-your-customer“ (KYC) sichergestellt.

**Unkomplizierter Einstieg**

Die Online-Zahlungslösung von Worldline lässt sich einfach in eine Plattform integrieren und ist in der Lage, „gemischte“ Warenkörbe zu verwalten, die aus Produkten verschiedener Verkäufer und für unterschiedliche Liefertermine bestehen. Die Technologie dahinter ist die sog. Tokenisierung, bei der sensible Daten verschlüsselt und durch Ersatznummern ersetzt werden. Dadurch werden Sicherheit als auch Geschwindigkeit gewährleistet. In Österreich, Zypern und der Schweiz, wo Six Payment Services seit Ende 2018 Teil von Worldline ist, wurden bereits die ersten Online-Marktplatz-Kunden gewonnen. (red/nis)



© Six Group

Six Payment Services ist bereits seit Ende 2018 ein Teil von Worldline.